

Roth empört: AfD greift Bauhaus mit NSDAP-Argumenten an!

Claudia Roth kritisiert die AfD-Kritik am Bauhaus als inakzeptabel und warnt vor alarmierenden Parallelen zur NSDAP.

Sachsen-Anhalt, Deutschland - Die Empörung ist groß! Claudia Roth, die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, hat scharf auf die Kritik der AfD am Bauhaus-Stil reagiert. Der Bauhaus-Stil, ein Symbol der modernen Architektur, wird nun von der rechtspopulistischen Partei in Sachsen-Anhalt angeprangert. Roth spricht von „erschreckend ähnlichen Argumenten“ zur NSDAP und beschreibt dieses Vorgehen als „höchstm Maße alarmierend und absolut inakzeptabel“.

Die Neuen Feinde der Moderne

In der Debatte um das kulturelle Erbe zeigt sich die AfD immer wieder von ihrer fragwürdigen Seite. Roth weist darauf hin, dass die Partei mit ihrer Kritik nicht nur gegen das Bauhaus, sondern auch gegen die Werte der Moderne ins Feld zieht. „Damit zeigt die AfD, welchen Geistes Kind sie ist“, äußert die Politikerin und verdeutlicht damit die Gefahren, die durch solche politischen Äußerungen ausgehen.

Die Diskussion um den Bauhaus-Stil spitzt sich zu, während die AfD weiterhin versucht, ihre Ideologie in die kulturelle Sphäre einzubringen. Dies weckt Besorgnis und lässt Fragen offen, wie weit die politische Einmischung in kulturelle Belange gehen kann. Roths klare und eindringliche Worte verlangen das unmissverständliche Bekenntnis zur Bedeutung des Bauhaus für

die moderne Kunst und Architektur.

Details	
Ort	Sachsen-Anhalt, Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at